

Ich wünsche Vellmar für die nächsten 40 Jahre ...



Karin Schmelzer, 78, Obervellmar
„dass es so schön weiter, immer aufwärtsgeht.“



Nicolas Löwer, 19, Niedervellmar
„dass es so schön bleibt und nicht zu groß wird.“



Pascal Schaffland, 21, Obervellmar
„dass die Stadt sich stabilisiert.“



Sven Kipp, 36, Obervellmar
„dass die Traditionen erhalten bleiben.“



Hans Böttcher, 61, Stadtmitt
„dass Vellmar so bleibt, wie es ist.“



Elvira Rudolph, 65, Niedervellmar
„dass es sich noch gut entwickelt.“



Er Menekse, 49, Obervellmar
„dass man weiter so gut von Vellmar nach Kassel und zurück kommt.“



Annegret Mösch, 68, Niedervellmar
„dass Vellmar schuldenfrei wird.“



Till Hueck, 19, Obervellmar
„dass die Menschlichkeit bleibt.“



Karolin Czerny, 18, Stadtmitt
„dass das Freibad im Sommer länger und öfter aufhat.“



Jürgen Kreis, 51, Frommershausen
„dass in Vellmar alles so bleibt.“



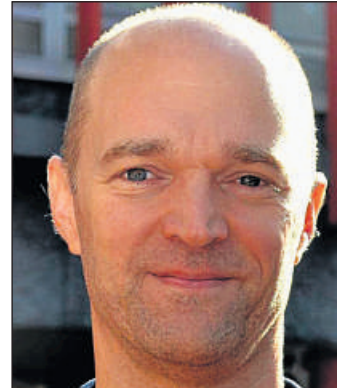
Peter Erhard, 70, Obervellmar
„dass das Freibad wieder geöffnet bleibt.“



Claudia Zierenberg, 36, Niedervellmar
„einen neuen Einkaufsladen in Niedervellmar.“



Ekkehart Bippig, Vellmar-West
„dass Vellmar-West aufgehübscht wird.“



Philipp Kiefer, 43, Frommershausen
„junges Blut.“

Jodeln mit Margot Hellwig

Über 800 Gäste kamen zum Seniorennachmittag ins Zelt auf dem Festplatz in Vellmar

VON BETTINA WIENECKE

VELLMAR. Riesigen Applaus und Rosen vom Duo Treibsand, der Sängerin Libelle und Moderator Bert Beel gab es für Margot Hellwig beim Seniorenunterhaltungsnachmittag in Vellmar.

Knapp 2900 Bürger ab 70 Jahren hatte die Stadt angeschrieben, über 800 von ihnen waren der Einladung in das Zelt auf dem Festplatz gefolgt. Bert Beel aus Berlin übernahm die Moderation des „Gute-Laune-Festivals“. Im Laufe des dreistündigen Programms überraschte er die Gäste mit gekonnten Parodien von Karel Gott (als Biene Maja verkleidet), Udo Lindenberg, Zarah Leander, Johannes Heesters, Theo Lingen, Andrea Berg und später sogar noch als Margot Hellwig.

Die Sängerin Libelle, die aus Melsungen stammt und wie Margot Hellwig auch gemeinsam mit dem Duo Treibsand auftrat, animierte das Publikum zum Mitklatschen. Sie präsentierte unter anderem Lieder aus ihrem neuen Album, das demnächst erscheinen wird.

Bereits beim letzten Seniorennachmittag vor vier Jahren sorgte das Duo Treibsand für Begeisterung. Andreas Ratzka und Rüdiger Krampitz machen seit 1992 gemeinsam Musik.



Ein Dankeschön von Herzen: Das Duo Treibsand (Andreas Ratzka, links, und Rüdiger Krampitz, rechts im Bild), Sängerin Libelle (links neben ihm) und der Moderator Bert Beel (vorn) überreichten Margot Hellwig am Ende des dreistündigen Konzerts Rosen.

Fotos: Wienecke

Sie luden Karin Höhmann aus dem Publikum auf die Bühne ein, um mit ihr „Schön ist es, auf der Welt zu sein“ zu singen. Ein Medley mit Hits aus den 50er- und 60er-Jahren sangen sie vom Zuschauer-raum aus und starteten dort eine Polonaise.

Margot Hellwig verzauberte das Publikum mit ihrer klaren hellen Sopranstimme. Bei vielen Volks- und Wander-



liedern wurde mitgesungen. Gänsehaut kam bei „Sah ein Knab ein Röslein stehn“ auf. Mit dem 200 Jahre alten Lied „Wenn ich ein Glöcklein wär“ erinnerte die großartige Sängerin an ihre 2010 verstorbene „Mami“ Maria Hellwig, mit der sie jahrzehntelang als Duo aufgetreten ist.

Beim „Kufsteinlied“ jodelte das Publikum unter Anleitung begeistert mit. Gelegentlich schien ein Tränchen bei Margot Hellwig aufzublitzen. Dass es sich um ihr vorerst letztes Gastspiel handelte, machte die 74-Jährige bei dem Konzert nicht zum Thema.



Alisa Freitag, 19, Vellmar-West
„bessere Busverbindungen abends und am Wochenende nach Kassel und zurück.“



Emilia Steinhoff, 8, Obervellmar
„einen Zoo direkt neben meinem Haus.“



Petra Funke, 48, Vellmar-West
„mehr Kinderfreundlichkeit und mehr Parkplätze.“

40 JAHRE VELLMAR

Das Programm der nächsten Tage

Mit dem Wiesn-Auftakt gestern im Festzelt an der Brüder-Grimm-Straße sind die Feierlichkeiten zum 40. Stadtgeburtstag Vellmars in die letzte Runde gegangen. Viele Programmpunkte erwarten die Gäste noch an diesem Wochenende:

• **Heute, 4. September, 20 Uhr:** Start der Queen-Revival-Show mit der Band „Mercury“

im Festzelt, zuvor heizt die Band „Impuls“ dem Publikum ein. Der Eintritt ist frei.

• **Samstag, 5. September, 19 Uhr:** Es steigt die 3. Vellmarer Wiesnacht im Festzelt mit „Donnervogel“, Michael Wendler, Annemarie Eifeld und Reiner Irrsinn. Die Veranstaltung ist bereits komplett ausverkauft. Es gibt keine Abendkasse. Eintritt ist ab 18 Uhr.

• **Sonntag, 6. September, 13 Uhr:** Beginn des Festzuges unter dem Motto „40 Jahre Stadt Vellmar“. Mit von der Partie sind 66 Gruppen, Vereine und Institutionen mit Motivwagen, Musikzügen und Fußgruppen. Los geht es am Lange Wender am Herkules-Einkaufszentrum über die Holländische Straße, Alte Hauptstraße, Nordstraße, Frommershäuser Straße, Wei-

deweg, Kasseler Straße, Obervellmarsche Straße bis zum Festplatz an der Brüder-Grimm-Straße. Um 18 Uhr geht es unter dem Motto „Auf geht's – Endspurt“ weiter mit Tanz im Festzelt mit den Hunsrücker Nachtschwärmern. Der Eintritt ist frei – jeder kann kommen. Um 22 Uhr geht der Stadtgeburtstag dann mit einem Brillantfeuerwerk zu Ende. (bon)